Scranton Wochenblatt.

17. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 29. Dezember 1881 Nummer 52.

Scranton Wochenblatt.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.

Das „Wochenblatt" erscheint jeden Donnerstag nur gegen Vorausbezahlung. Jährlich $2.0

Anzeige-Gebühren:
Spalte jährlich $100
Square „ 55
Square „ 8
Geschäfts-Karten jährlich 5
Lokalnotizen, 10 Cents per Linie für die erste und 5 Cents für jede weitere Einrückung. Editorielle Lokal-Notizen 15 Cts. per Zeile.

Accidenz (Job) Arbeiten
irgend welcher Art werden mit großer Akuratesse und schnell ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank G. A. de, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49–

John Munk,
Deutscher Advokat,
Office mit A. H. Winton, Ecke von Lackawanna und Penn Avenues (obenauf), Scranton, Pa.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Sprach-Lehrerin:
Ein junges Mädchen, welches in der deutschen und französischen Sprache Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schüler anzunehmen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Zielmann, Mifflin Avenue, neben der evangelischen Zions Kirche. 31

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
von
Zeller und Lorenz,
418 Lackawanna Avenue,
ersprüfte Apotheker des deutschen Reichs und prämovirte Chemiker.

Dr Wehlau
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Clemens Tröster, Cedar Straße, nahe der Maple, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens, 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel.
" Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
" Leber Pillen, für Leberbeschwerden.
Hämorrhoiden Pulver & Salbe
rage Leinen Apotheker und Storehalter dafür

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt.
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Monies & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 23

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Jang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward.
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als Jemand in der Stadt. 4

G. W. Fritz,
Großhändler in
—Sattler-Eisenwaaren.—
Pferdestriehel, Bürsten, Peitschen, Leder für Geschirr, Kummet, Kummetstöcke, etc
Ferner Händler in Koffer, Reisetaschen, Reitsätteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11.1j

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, &c, stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei- und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum drin, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und zreier Lunchimmer an Hand.

Deutsches Möbel-Geschäft
von **John Klein,**
No. 506 Lackawanna Avenue, No. 506
Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen, u. s. w. von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind ei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben. Le Arten von Schreinerarbeiten, Reparaturen, &c. werden prompt und billig besorgt. Leichenbestattungen werden übernommen und gewissenhaft besorgt. 27.6m

Moore's
Deutsches Ellenwaaren-Geschäft
(gegenüber dem D. L. & W. Depot).

Daselbst findet man die feinste Auswahl von Kleiderstoffen in der Stadt. Wir offeriren spezielle Vergünstigungen in Plaid Kleiderstoffen zu 6½ Cents die Yard, 4 kolorirten Cashmere zu 10 Cents die Yard, ganz wollene Kleiderstoffe von 18 Cents aufwärts, ganz wollene Cashmere von 25 Cents aufwärts—den besten schwarzen Cashmere im Lande für das Geld. Schwarze und farbige Seidenstoffe von allen Qualitäten.

Shawls in Broche, Beaver und schwerer Wolle—wollene Teppiche—Flanelle—Cassimere—Tafelleinwand und Servietten—Unterkleider für Damen, Herren und Kinder—Strumpfwaaren und Handschuhe—Franzen und Besätze—Laces und Lace Ties—seidene Taschentücher—eine große Auswahl von Waaren, zu Festgeschenken passend, in

Moore's
Deutschem Ellenwaaren Store.

Thomas Moore. Charles F. Walter.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmuckfachen aller Art,
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
127 Wyoming Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Band und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen 35

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel,
Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Opper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm. Franz, Slocum Flat, und Charles Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Höfling und H. Stürbold, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

A. Haas,
Bretzel-Bäcker,
unterhalb Schnell's Hotel, Hyde Park.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 41

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet.
Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45–80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, &c.
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Ecke von Washington Avenue u. River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erschienenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prampt zu erfüllen. Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren &c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Peil u. Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
und
—Pferdebeschlager—
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.
Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen aufs Beste besorgt und angefrischen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Moore's Deutsches Ellenwaaren-Geschäft

(gegenüber dem D. L. & W. Depot).

Daselbst findet man die feinste Auswahl von Kleiderstoffen in der Stadt. Wir offeriren spezielle Vergünstigungen in Plaid Kleiderstoffen zu 6½ Cents die Yard, 4 kolorirten Cashmere zu 10 Cents die Yard, ganz wollene Kleiderstoffe von 18 Cents aufwärts, ganz wollene Cashmere von 25 Cents aufwärts—den besten schwarzen Cashmere im Lande für das Geld. Schwarze und farbige Seidenstoffe von allen Qualitäten.

Shawls in Broche, Beaver und schwerer Wolle—wollene Teppiche—Flanelle—Cassimere—Tafelleinwand und Servietten—Unterkleider für Damen, Herren und Kinder—Strumpfwaaren und Handschuhe—Franzen und Besätze—Laces und Lace Ties—seidene Taschentücher—eine große Auswahl von Waaren, zu Festgeschenken passend, in

Moore's
Deutschem Ellenwaaren Store.

Thomas Moore. Charles F. Walter.

Wilkesbarre und Umgegend.

Lohmann's Restaurant war, wie immer, während der Weihnachtsfeier wieder das Hauptquartier aller Feinschmecker und wird es auch am Neujahrstage sein. Zu einer vorzüglichen Bowle Punsch hat er alle Ingredienzen vorräthig. Austern werden nirgends besser serwirt. Fremde und einheimische Biere von bester Qualität, wie auch alle anderen Speisen und Getränke.

— Capt. Rufh's Company hat sich entschlossen, an Washington's Geburtstag einer Einladung nach Berwick zu folgen und wird das Musikcorps des 9. Regts. mitnehmen.

— Ambrose Griffin wurde vorigen Mittwoch im Baltimore Slope durch einen Kohlenfall getödtet; er war 25 Jahre alt und unverheirathet.

— Die neuerwählten Beamten treten am nächsten Montag ihre Stellen an und von jenem Tage an wird die Verwaltung der County Angelegenheiten beinahe gänslich in demokratischen Händen sein. Auf ihr Verhalten zunächst wird es ankommen, ob die Macht längere Zeit in ihrem Besitze bleibt.

— Es heißt, daß Geo. B. Kulp als Mayors-Kandidat in der kommenden Campagne auftreten werde.

— Die Feiertagsgeschäfte waren hier lebhafter als seit Jahren.

— Ein Mann von Poke Hollow, Namens John Connell, fiel am Sonntag durch die Plymouth Brücke und erlitt den Tod.

— Handelt nach seiner Ueberzeugung.

— Herr Francis Joseph Beringhausen, Carencrow, La., ist ein warmer Befürworter der Hamburger Tropfen, wendet dieselben seit Jahren in seiner Familie an und ist der festen Ueberzeugung, daß kein besseres Heilmittel im Markte ist als die Hamburger Tropfen.

Pittston.

— In der Umgegend von Pittston sollen mehrere von den Pocken heimgesuchte Familien in großer Noth und dem Verhungern nahe sein.

— Die Mitglieder der Thistle Loge No. 512, J. O. O. F., feierten am Montag ihren 27. Jahrestag.

— Der 13jährige John Kelley von Frogtown ertrank am Dienstag nahe der Ferry Brücke, oberhalb der Stelle, wo der Abfluß vom Canal sich in den Fluß ergießt. Er spielte mit einigen Gefährten am Wasser, ohne die nöthige Vorsicht zu gebrauchen.

Aus dem oberen Thale.

— Herr und Frau Adam Peufer von Olyphant verloren am Samstag einen hoffnungsvollen Sohn im Alter von 25 Jahren, dessen Ueberreste am Dienstag im katholischen Friedhofe bei Petersburg beigesetzt wurden.

— P. S. Poslin, dessen dritter Termin als Postmeister von Carbondale vor etwa acht Monaten zu Ende ging, ist durch Herr C. Y. Davis ersetzt worden.

Wayne County.

— Die Del. u. Hudson Kanal Company läßt gegenwärtig Vermessungen vornehmen für eine neue Bahn von Honesdale nach Rondout, N. Y., eine Distanz von 108 Meilen. Die genannte Gesellschaft trägt sich nemlich mit dem Plane, den Kanal aufzugeben und dem Bette desselben entlang eine Eisenbahn zu bauen.

Neue Einrichtungen im transatlantischen Verkehr.

Mit der Energie, welcher die Hamburger Linie von jeher ausgezeichnet hat, bereit sie sich auch jetzt wieder, dem Zeitgeist Rechnung zu tragen und ihre bewährten Schiffe mit allen den neuen Einrichtungen und Verbesserungen zu versehen, welche dem Publikum größere Bequemlichkeit und Schnelligkeit sichern. Der Dampfer Gellert, welcher letzte Woche hier ankam, hat sowohl neue Maschine erhalten, so daß er an Geschwindigkeit allen Anforderungen entsprechen wird, als auch einen wesentlichen Umbau der Kasüten erfahren. Alle Diensträume, mit Ausnahme der Kammern des Kapitains, des 1. Officiers und des Arztes, sind aus dem Sparded verlegt und ferner auch alle Küchen aus diesem Deck entfernt worden, so daß Passagiere jetzt vor den oft so unangenehmen Gerüchen der Koch- und Zubereitungs-Räume sicher sind. Durch diese Einrichtungen ist erreicht, daß das ganze Sparded für den Komfort der Cajüts-Passagiere verwandt werden konnte, und diesem Umstande verdanken eine ganze Anzahl von neuen bequemen Zimmern in der Mitte des Schiffes ihre Einrichtung, unter denen besonders eine Neuerung, nemlich schmucke "bridal rooms" zu erwähnen sind. Die großen Salons, das behagliche Damenzimmer und das geräumige Rauchzimmer sind durchgehends auf das Eleganteste remodellirt worden und stehen in feiner Weise hinter den Glanzräumen eines ersten Hotels zurück.

In ganz gleicher Weise wie bei dem Gellert wird der Umbau jetzt beim Herder vollzogen, und die übrigen Dampfer werden in rascher Folge dieselben Verbesserungen erfahren

Der neue große Post-Dampfer Hammonia, welchen die Hamburger Linie bei der berühmten Schiffswerft von G. & J. Thomson an der Clyde in Bau gegeben hat, wird im nächsten Sommer in Dienst gestellt werden. Derselbe wird in der Vollkommenheit seiner Einrichtungen und in der Schnelligkeit den höchsten Anforderungen entsprechen, welche das reisende Publikum jetzt zu stellen gewohnt ist.

Wie bekannt, hat sich die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft in Folge der ungeheuren Dimensionen, welche der Passagier-Verkehr über Hamburg angenommen hat, im Laufe dieses Sommers genöthigt gesehen, außer ihrer regulären wöchentlichen Postlinie, deren Dampfer jeden Donnerstag von New-York abgehen, eine zweite wöchentliche Extra-Linie zu inauguriren, die jeden Sonnabend von New-York und jeden Sonntag von Hamburg expedirt wird; und um nun diese Extralinie auch während der Höhe der Saison stetig fortführen zu können, wenn außer den Doppel-Linien zur Ueberwältigung des Verkehrsandrangs noch Extra-Expeditionen erforderlich sind, läßt die Compagnie einen anderen neuen Dampfer von 4500 Tonnen, Namens „Rugia" bauen, der durch seine große Breite und besondere Bauart ein ganz ausgezeichnet ruhiges und bequemes Seeboot werden wird. Dies wird zweifelsohne bald von Vielen bevorzugt werden, die einer bequemen Seereise ihre wohlthuenden Eigenschaften abzugewinnen wissen. Sobald die „Rugia" fertiggestellt ist, beabsichtigt die Compagnie, für ein Schwesterschiff derselben zu contrahiren.

Die Hamburger Linie hat ihre Cajütenpreise während des Winters bedeutend reducirt, und auch für Auswanderer-Billets von drüben eine bedeutende Ermäßigung eintreten lassen. Die General-Passage-Agenten dieser Linie sind, wie bekannt, die Herren C. B. Richard & Co. in New York.

* Wieder ist ein bekannter Deutsch-Amerikaner zu seinen Vätern versammelt worden, nemlich Herr Friedrich Münch, auch „Far West" genannt, einer der Pioniere von Missouri. Als solcher war er durch Wort und Schrift eifrig bestrebt, dem Deutschthum die ihm gebührende Stellung erringen zu helfen. Münch war ein namhafter Schriftsteller und eifriger Landwirth, betrieb besonders den Weinbau mit großer Vorliebe und hat sich um denselben durch Mittheilung seiner Erfahrungen sehr verdient gemacht. Er redigirte seit Jahren das deutsche Departement des „Amerikanischen Agrikulturist."

Aus dem Washington.

Der Congreß hat sich am 21. Dez. vertagt und wird erst am 5. Januar wieder zusammen treten. Vor seiner Vertagung hat der Senat noch zwei wichtige Ernennungen des Präsidenten bestätigt, nemlich die des Oberstaatsrichters Gray von Massachusetts zum Mitglied des Oberbundesgerichts (an Stelle des verstorbenen Clifford), und die des Timothy O. Howe von Wisconsin zum General-Postmeister. Zum General-Bundesanwalt war schon einige Tage vorher Herr Benjamin Harris Brewster von Philadelphia, ein bedeutender Jurist, ernannt und prompt bestätigt worden. Die beiden letzteren Ernennungen sind gute, die des Hrn. Howe zum General-Postmeister ein zweifelhaftes Experiment.

Guiteau, der Präsidentenmörder, spielt jetzt den Irrsinnigen; da sich das über ihm sitzende Gericht die ganze Zeit her alle Mühe gegeben hat, seinen Wahnsinn zu beweisen, so wird er wohl schließlich selbst daran glauben. Das ganze Verfahren ist ja ohnedies nur eine Narrenspposse auf Kosten des Volkes.

— Man schätzt die Kohlenproduktion von Pennsylvanien in diesem Jahre auf 20,500,000 Tonnen. Im Januar erwartet man eine theilweise Suspension, nachher aber volle Arbeitszeit das ganze Jahr hindurch, da trotz des milden Winters die Nachfrage groß ist.

— Von Reading kommt die Nachricht, daß der bekannte Bierbrauer Friedrich Lauer am Samstag fallirt habe. Seine Verbindlichkeiten betragen $300,000, die Passiva $250,000. Lauer war stets ein Ehrenmann und man glaubt, daß er alle Verbindlichkeiten erfüllen kann, wenn ihm seine Gläubiger Zeit geben.

— In Pittsburg ist am Samstag Pig-Eisen um einen Dollar per Tonne im Preise gestiegen.

— Auf dem Dampfer West Point ereignete sich am Montag eine Explosion, welche das Schiff total zerstörte und einen Verlust von neunzehn Menschenleben zur Folge hatte.

— Die letzten Tage dieses Jahres bringen immer neue Unglücksfälle. In England wurden vorige Woche durch eine Explosion in einer Kohlengrube 40 Mann getödtet.—Während der Hochmesse in einer Kirche in Warschau, Polen, am Sonntag, rief ein ertappter Dieb „Feuer!" und in dem nun entstandenen Gedränge wurden viele Personen verletzt; dreißig sind bereits gestorben.—Im Queenstowner (England) Hafen verfant am Sonntag die Barke „Helenslee" infolge eines Zusammenstoßes mit einem Dampfer und neun von der Bemannung ertranken.—Eine Depesche von Oran meldet, daß in der Ebene von Hobra durch eine Ueberschwemmung über 200 Personen ertrunken.

— Die anhaltenden Regengüsse der letzten Tage bedrohen viele Orte mit Ueberschwemmungen, da ein rasches und unerwartetes Steigen aller bedeutenden Ströme gemeldet wird. Aus unserer unmittelbaren Nähe hegt man nur in Williamsport, Pa., Befürchtungen.

☞ Zu Geschenken für die Feiertage empfehle ich die größte unübertreffliche Auswahl von Parlor Sets, Lounges, Patent Rockers, Armstühlen, Foot Rests, Bett-Lounges und alle in das Polstererfach einschlagende Artikel. Preise so billig als sonstwo. Von Polsterer Materialen, Coverings und Welschkornstroh habe ich stets einen großen Vorrath zum Verkauf.

Wm. Siffenberger,
213 Lackawanna Avenue,
49,4w über Goodmans Schuhstore.

$500 Belohnung.

Wir zahlen die obige Belohnung für irgend einen Fall von Leberleden, Dyspepsia, nervöses Kopfweh, Unverdaulichkeit und Verstopfung, den wir nicht mit West's vegetablischen Leberpillen kuriren können, wenn die Anweisungen streng befolgt werden. Sie sind rein vegetablisch und geben stets Zufriedenheit. Verzuckert. Große Kästchen mit 30 Pillen, 25 Cents. Hütet euch vor Nachahmungen. Die echten werden nur von John C. West & Co., „den Pillen-Machern", 181 und 183 W. Madison St., Chicago fabrizirt. Ein Probepacket wird beim Empfang einer 3 Cent Postmarke frei versandt.

Gesundheit ist Reichthum.

Dr. C. C. West's Nerven- und Gehirn Specifikum für Hysterie, Schwindel, Krämpfe, nervöses Kopfweh, Niedergeschlagenheit, Verlust des Gedächtnisses, Samenverlust, Unvermögen, unfreiwillige Entleerungen, unregelmäßiges Altern durch Excesse Selbstbefleckung, die zu Elend, Verfall und Tod führt. Eine Schachtel kurirt neue Fälle. Jede Schachtel ist auf eine einmonatliche Kur berechnet. Eine Schachtel für $1, sechs Schachteln für $5, nach Empfang des Geldes per Post versandt. Wir garantiren dafür, daß sechs Schachteln irgend einen Fall kuriren. Nach Empfang einer Bestellung für 6 Schachteln, begleitet von dem Betrage dafür, $5, senden wir dem Käufer schriftliche Garantie, das Geld zurückzuerstatten, wenn die Kur erfolglos bleiben sollte. Garantie erlassen von Gebrüder Matthews, 321 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa., Allerlei Agenten für Scranton, an die alle Orders addressirt werden sollten. 52

Stirb nicht im Hause.

Frage bei Apothekern an für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Wanzen Käfer, Ungeziefer, Fliegen, Ameisen, Insekten. 15 Cts. per Box.

Catarrh des Unterleibs.

Stechende, schmerzende Erregung der Urin-Passagen, krankhafte Entleerungen werden curirt von "Buchupaiba." $1 bei Apothekern. Vorausbezahlt bei Express $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Gehirn und Nerven.

"Wells' Health," größtes Heilmittel der Erde für Impotenz Magerkeit, geschlechtliche Schwäche u. s. w. $1 bei Apothekern; Vorausbezahlt bei Expreß $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

John Lutz,
217 Penn Avenue, Scranton.
Programm für die Feiertage:
Deutsche Lebkuchen, Springerle, Leckerle, echtes deutsches Hutzelbrod
—und—
Gebäck jeder Art.
Ein großer Vorrath von allen Sorten
Nüssen und Candies.
Ferner:
Lichter und Verzierungen für den —Christbaum.—
Ganz besonders aber empfehle ich
Mürbe Kränze und Bretzeln,
wie man sie nach altem deutschen Brauche seinen Lieben zum Neujahre verehrt. 48,1m
Man bittet um gef. Zuspruch.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 14. Jan. 1882.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fieris facias, levari facias, liberari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration-Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 14. Januar 1882, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken oder Parzellen Land, gelegen an Fillmore Avenue, in der Vierten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien: Sein Lots No. 14, 15, 16 und 17 im Quadrat oder Block No. 21 auf W. Swetland's Plan von Lots in Hyde Park, und besagte Lots sind zusammen einhundert Fuß Front an besagter Avenue bei einhundert und achtzig Fuß Tiefe. Alles angehaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Miners und Laborers Building und Loan Association der Fünften Ward von Hyde Park gegen John B. Jones. Schuld $1,000. Judgment No. 445. Oktober T. 1879. Fi. Fa. No. 114, Januar T. 1882.

Edwards, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen an Railroad Avenue, in der Achtzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien: Ist Theil von Lot Nummer elf (11) im Quadrat oder Block Nummer vierzig (40) in „Heerman's Addition" zur Stadt Scranton, und begreift südwestlich von Land der Nerad Flannery, südöstlich von besagter Railroad Avenue, nordwestlich von dem „Wegerecht der D. L. und W. R. R. von der Bloomsburg Division," nordöstlich von Land des John Finnerty; besagter Strich ist etwa fünfundzwanzig (25) Fuß in Front bei etwa zweihundert (200) Fuß Tiefe. Alles angehaut, mit einem dreistöckigen backsteinernen Wohnhause und ferner einem zweistöckigen Holzgebäude und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum der Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Sam. Samter gegen M. F. Finnerty. Schuld $29.75. Judgment No. 621, Oktober T. 1880. Fi. Fa. No. 60, Januar T. 1882. Thomas, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf den nachfolgend beschriebenen Strich, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Dritten Ward der Stadt Carbondale, Lackawanna County, Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist die hintere Hälfte einer Lot an der Willesbarre Straße auf der Karte von Bauloss der Delaware und Hudson Kanal Company auf einem Strich Land im Warrantee-Namen von Jakob Porter; besagte Lot enthält ungefähr viertausend achthundert Quadratfuß Land, und ist begrenzt wie folgt, nemlich: Nordwestwärts sechzig Fuß bei Land, vormals überschrieben an Julius Kinback, nordostwärts achtzig Fuß bei Land, vormals überschrieben an J. R. Williams, südostwärts sechzig Fuß bei Außenlot No. 147 von besagtem Strich und südwestwärts achtzig Fuß bei Land, vormals überschrieben an Robert Bryden. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit hölzernem Anbau, einer guten Scheuer und Außengebäuden.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Carbondale City Bauvereins, überschrieben an John W. Kilpatrick, gegen Joseph Kilpatrick. Schuld $200. Judgment No. 186, Januar T. 1882. Fi. Fa. No. 50, Januar T. 1882.

D. W. Connolly, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, nemlich: Anfangend an der westlichen Ecke des Einganges von Bird um Prospect Straßen, von da entlang Prospect Straße eine Entfernung von vierzig Fuß, von da entlang parallel mit Bird Straße eine Entfernung von einhundert fünfundvierzig Fuß, von da parallel mit Prospect Straße eine Entfernung von vierzig Fuß zur Bird Straße eine Entfernung von einhundert fünfundvierzig Fuß, von da entlang Bird Straße eine Entfernung von einhundert und fünfundreißig Fuß zum Anfangsplatze; auf welchem errichtet ist ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus, Größe sechszehn bei vierundzwanzig Fuß. Belagte Lot ist No 21 im Quadrat oder Block No. 121 auf dem Lackawanna Eisen und Kohlen Company Plan von Lots.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Joseph Ansley gegen John Gibson, Eigenthümer oder angeblicher eigenthümer und Contrakter. Schuld $154.69. Judgment No. 376, Juni T. 1881, Lev. Fa. No. 124, Jan. T. 1882.

Sturges, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **A. B. Stevens,**
Sheriffs Amt, Scranton, Pa., } Sheriff.
19. Dez. 1881. 5

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

Mayors Proklamation.

Da die Pocken ihr Auftreten in dieser Stadt gemacht haben, so erheischt es die Pflicht von jedem Bürger, alles in seinen Kräften Stehende zu thun, um eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Nebst den von der Sanitätsbehörde angenommenen Regeln und Regulationen existiren noch andere Umstände, auf welche ich die Aufmerksamkeit der Bürger der Stadt lenken will. Eine Anzahl Personen, die Freunde und Verwandte in Gegenden haben, wo die Pocken herrschen, haben die Gewohnheit, jene zu besuchen, und auf diese Weise sind drei Erkrankungen in die Stadt geschleppt worden. Wenn in Zukunft es bekannt wird, daß Personen solche Besuche machen, so werden dieselben verhaftet, eingesperrt und bestraft. Solche Besuche ge eichen Verwandten und Freunden zu nichts Gutem und wenn Leute leichtsinnig und gedankenlos genug sind, das Leben Anderer zu gefährden, so haben sie die Folgen zu tragen. Beschwerden werden gemacht, daß Packträger von hier Distrikte heimsuchen, wo die Pocken sind. Oeffnet ein Hausirer seinen Pack in einem Hause, wo die Pocken sind, so trägt er sicher den Krankheitskeim mit sich fort und mag die Ursache der Ausbreitung der Krankheit in dem Orte sein, wo er zunächst seinen Pack öffnet. Erfahre ich die Namen der Hausirer, die solche Orte besuchen, so werde ich deren Lizensen widerrufen und sie vom Hausiren in den Stadtgrenzen verbindern.

Lumpenhändler sollten sich hüten, in der Nachbarschaft von Pockendistrikten Lumpen anzukaufen.

Aerzte, die zu Pockenkranken gerufen werden, sollten sofort den Sanitätsarzt — Dr. Reed — davon benachrichtigen, in Uebereinstimmung mit Sektion 6 der untenstehenden Regeln.

Alle Personen, männlich und weiblich, alt und jung, ob geimpft oder nicht, sollten sich nochmals impfen lassen. Der Sanitätsarzt leistet diesen Dienst kostenfrei in den verschiedenen Wards der Stadt. In Familien, wo die Kinder zu jung sind, um solche zum Behuf der Impfung an dem vom Sanitätsarzt bestimmten Orte zu besuchen, sollten die Mütter darauf sehen, daß die Kinder dahin gebracht und geimpft werden. Ich füge hier eine Abschrift der Regeln der Gesundheitsbehörde bei, die auf Behandlung Pockenkranker Bezug haben:

Sektion 1. — Derricht in irgend einem Theile der Stadt eine ansteckende Krankheit, so hat die Behörde das Recht, Personen aus schmutzigen und ungesunden Wohnungen oder von ausgesetzten und schmutzigen Orten zu entfernen, wennimmer Zweidrittheile aller Mitglieder der Behörde bestimmen, daß die Sorge für die Gesundheit der Stadt oder der Nachbarschaft eine solche Maßregel erfordert.

Sektion 5. — Um Beförchtungen zu vermeiden, die durch Gerüchte über ansteckende Krankheiten in der Stadt hervorgerufen werden könnten, soll jede Person, die ohne Autorität von der Gesundheitsbehörde Berichte über ansteckende Krankheiten in der Stadt oder irgend einen derartigen Fall veröffentlicht oder verbreitet, mit einer Strafe von zehn Dollars belastet werden.

Sektion 6. — In allen Fällen von Pocken oder Varioloiden, epidemischer oder asiatischer Cholera oder ansteckenden Fiebern soll der behandelnde Arzt schriftlich an die Behörde berichten, innerhalb sechs Stunden nach der Kenntniß von einem solchen Falle oder Fällen, die sich zwischen 6 Uhr Morgens und 6 Uhr Abends ereignen, oder innerhalb achtzehn Stunden, wenn er zwischen 6 Uhr Abends und 6 Uhr Morgens gerufen wird. Dieser Bericht soll den Namen, Geschlecht, Alter, Farbe, Nationalität und Wohnung und Dauer der Krankheit zur Zeit des Berichts angeben; und in Fällen von Pocken oder Varioloiden soll er die Zeit der Impfung angeben, und dieser Bericht oder Berichte sollen von dem Sekretär der Gesundheitsbehörde gehörig eingetragen werden. Versäumt irgend ein ärztlicher Wärter, die obigen Regeln zu beachten und zu erfüllen, so verfällt er bei der ersten Versäumniß einer Strafe von zehn Dollard und für jede weitere Versäumniß einer Strafe von fünfundzwanzig Dollars.

Sektion 7. — Nach der Berichterstattung über einen Pockenfall soll der Sanitätsarzt einen gedruckten Zettel, nicht kleiner als sechs Zoll im Quadrat, an die Vorderthüre oder irgend